



<b>Sehr häufig:</b>	<b>mehr als 1 von 10 Behandelten</b>
<b>Häufig:</b>	<b>weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten</b>
<b>Gelegentlich:</b>	<b>weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten</b>
<b>Selten:</b>	<b>weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten</b>
<b>Sehr selten:</b>	<b>weniger als 1 von 10.000 Behandelten, oder unbekannt</b>

#### 4.1 Mögliche Nebenwirkungen:

Bei Einnahme von Baldriantinktur kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen soweit verändert werden, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Dies gilt in verstärktem Maße in Zusammenwirken mit Alkohol.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de), anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit des Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### 5. Wie ist functional® Baldriantinktur aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett der Flasche angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

##### **Aufbewahrungsbedingungen**

Baldriantinktur ist dicht verschlossen und vor Licht geschützt aufzubewahren.

#### 6. Weitere Informationen

##### 6.1 Was functional® Baldriantinktur enthält:

Der Wirkstoff ist: Tinktur aus Baldrianwurzel (1 : 5)

Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V)

Hinweis für Zuckerkrankte (Diabetiker): Keine Anrechnung von BE-Einheiten.

##### 6.2 Wie functional® Baldriantinktur aussieht und Inhalt der Packung:

Braunglasflasche mit 50 ml / 100 ml dunkelbrauner Flüssigkeit.

##### 6.3 Pharmazeutischer Unternehmer:

Sanoreform GmbH · Loerfeldstraße 20 · 58313 Herdecke

Tel. 0 23 30 / 977 671 · Fax 0 23 30 / 977 697

##### 6.4 Hersteller:

Pharma-Zentrale GmbH · Loerfeldstraße 20 · 58313 Herdecke

Tel. 0 23 30 / 977 676 · Fax 0 23 30 / 977 697

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2021.**

1510221

#### Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

# functional® Baldriantinktur

## Tinktur

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen  
ab 12 Jahren



#### Liebe Patientin, lieber Patient!

**Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

**Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss functional® Baldriantinktur jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einiger Zeit keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

#### Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist functional® Baldriantinktur und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von functional® Baldriantinktur beachten?
3. Wie ist functional® Baldriantinktur einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist functional® Baldriantinktur aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

#### 1. Was ist functional® Baldriantinktur und wofür wird sie angewendet?

**1.1** functional® Baldriantinktur ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung.

**1.2** Es wird angewendet bei Unruhezuständen und nervös bedingten Einschlafstörungen.





## 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von functional® Baldriantinktur beachten?

### 2.1 functional® Baldriantinktur darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie alkoholkrank sind.

Wegen des Alkoholgehaltes soll Baldriantinktur von Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

### 2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von functional® Baldriantinktur ist erforderlich,

- wenn die nervös bedingten Einschlafstörungen und/oder die Unruhezustände länger andauern. In diesem Fall sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden.
- bei Kindern:  
Baldriantinktur soll von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

### 2.3 Bei Einnahme von functional® Baldriantinktur mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind nicht bekannt.

### 2.4 Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung von Baldriantinktur in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Baldriantinktur soll daher von diesem Personenkreis nicht angewendet werden.

### 2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Bitte beachten Sie den Hinweis unter 2.6.

### 2.6 Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von functional® Baldriantinktur:

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 66 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme (1 Teelöffel) bis zu 1,2 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

## 3. Wie ist functional® Baldriantinktur einzunehmen?

Nehmen Sie functional® Baldriantinktur immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

### 3.1 Dosierung:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Zur Beruhigung wird 2–3-mal täglich 1/2 Teelöffel (ca. 1,5 ml) und bei Schlafstörungen einmal 1 Teelöffel (ca. 3 ml) Baldriantinktur eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen eingenommen.

Bei nicht ausreichender Wirksamkeit bei Schlafstörungen kann zusätzlich 1 Teelöffel voll vor dem Abendessen eingenommen werden.

### 3.2 Art der Anwendung:

Die angegebenen Einzeldosen sollen mit einem halben Glas Wasser verdünnt eingenommen werden. Aufgrund der besseren Bekömmlichkeit empfiehlt sich die Einnahme zu den Mahlzeiten.

Bei Unruhezuständen wird Baldriantinktur in 2–3 Einzeldosen über den Tag verteilt eingenommen.

Bei nervös bedingten Einschlafstörungen wird Baldriantinktur eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen eingenommen.

### 3.3 Dauer der Anwendung:

functional® Baldriantinktur sollte bis zum Abklingen der Beschwerden (Unruhe, nervös bedingte Einschlafstörungen) eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von functional® Baldriantinktur zu stark oder zu schwach ist.

### 3.4 Wenn Sie eine größere Menge functional® Baldriantinktur eingenommen haben, als Sie sollten:

Die Einnahme von 10 g und mehr von Baldriantinktur kann – insbesondere bei Kleinkindern – zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhaltes (50 ml/100 ml) werden etwa 27 g / 53 g Alkohol aufgenommen.

### 3.5 Wenn Sie die Einnahme von functional® Baldriantinktur vergessen haben

– sollte die Einnahme ohne Berücksichtigung der ausgelassenen Menge fortgesetzt werden.

## 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann functional® Baldriantinktur Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

